

Patienteninformation

Praxis
Braun
Praxis f. Gynäkologie und Geburtshilfe - Allgemeinmedizin
Dr. Birgit Braun Dr. Stefan Braun



NMP22 Patienteninformation

Allgemeines Bewusstsein über Blasenkrebs und die Schwere der Erkrankung fehlt

Jedes Jahr erkranken ca. 26.000 Menschen (18.850 Männer und 7.100 Frauen)* in Deutschland an Harnblasenkrebs - Tendenz steigend. Männer sind zweieinhalb Mal so häufig betroffen wie Frauen. Das Harnblasenkarzinom ist nach dem Prostatakrebs der zweithäufigste urologische Tumor. Die Harnblase zählt somit zu einer der häufigsten Krebslokalisationen beim Mann. Der Harnblasenkrebs ist eine der am meisten vermeidbaren Krebserkrankungen, da das Rauchen einen der größten Risikofaktoren darstellt.

Im europäischen Vergleich liegen die Neuerkrankungen für Frauen an erster Stelle. In Deutschland liegt die Anzahl der Neuerkrankungen beim Blasenkrebs für Frauen höher als die des Zervixkarzinoms mit steigender Tendenz.

Generell ist die Prognose für das Überleben stark abhängig vom Grad der Ausbreitung der Erkrankung zum Zeitpunkt der Diagnose. Je früher erkannt, desto besser ist die 5-Jahres Überlebensrate. Früh diagnostiziert, kann meist die Blase erhalten werden, und die Chance auf Heilung ist erhöht.

In Bezug auf die Einwirkung von Umwelteinflüssen stellt der Zigarettenkonsum und die Exposition gegenüber bestimmten Chemikalien das Hauptrisiko für die Entstehung von Blasenkrebs dar.

* Quelle: "Krebs in Deutschland" GEKID - Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Robert-Koch-Institut, Ausgabe 2006